

Dr. Otto Fischer

Direktor der Reichskreditgesellschaft

DER DEUTSCHE OSTEN - RETTUNG ODER VERZICHT?

70 Seiten

(Wirtschaftsprobleme der Gegenwart Heft 13)

brosch. RM 3.60

Inhalt: Einleitung / Die Lage des Nordostens / Die Lage Schlesiens / Hilfsmaßnahmen für den Nordosten / Hilfsmaßnahmen für Schlesien / Kulturelle Hilfe / Der Osten und das übrige Deutschland / Ostproblem und Reparationen. Die Schrift behandelt die schwierige Wirtschaftslage des deutschen Ostens, die sich in der letzten Zeit bis zur Unerträglichkeit gesteigert hat. Die Ursachen hierfür und die in Betracht kommenden Hilfsmaßnahmen werden eingehend erörtert. Der an führender Stelle der Wirtschaft stehende Verfasser macht sehr beachtliche eigene Vorschläge. Das Ostproblem steht heute im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Das gründlich und klar geschriebene Buch wird überall besondere Beachtung finden.

Interessenten: Politiker, Wirtschaftler, politische, wirtschaftliche und landwirtschaftliche Organisationen und Verbände (besonders im Osten), Industrie-, Handels- und Landwirtschaftskammern, alle höheren Behörden des Reiches und Preußens, alle Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden im Osten, weite Kreise der Bevölkerung, besonders im Osten.

In kurzer Zeit die 2. Auflage

Inhaltlich bedeutend erweitert

Dr. Ernst H. Posse

DIE POLITISCHEN KAMPFBÜNDE DEUTSCHLANDS

103 Seiten

kart. RM 4.—

Inhalt: Entstehung und Bedeutung der Kampfbünde: Die Jugendbewegung / Das Fronterlebnis / Der Umsturz: Gefährdung von Eigentum und Moral / Die Verteidigung der Gesellschafts- und Staatsordnung nach innen und außen durch neue politische Organisationen: Selbstschutzverbände, Freikorps usw. / Schutz der Republik und der republikanischen Parteien durch eigene Organisation: das Reichsbanner, Gründung einer Kampforganisation des revolutionären Proletariats durch die Kommunistische Partei Deutschlands / Die Problematik der Bürgerkriegszeit / Die organisatorische Wandlung an ihrem Ende. / Geschichte und Idee der einzelnen Kampfbünde: I. Der Stahlhelm / II. Die SA. der Nationalsozialisten / III. Oberland und Wehrwolf / IV. Der Jungdeutsche Orden / V. Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold / VI. Der Rote Frontkämpferbund / Zur Ideologie des neuen Nationalismus / Die neueste Phase in der Entwicklung der Bünde (Antikapitalistische Massenstimmungen in Deutschland).

„Wer selbst ein wenig von der Geschichte dieser „Parteien neben den Parteien“ weiß, erkennt mit Genugtuung an, daß uns hier von keiner vorgefaßten Meinung eingeengte Schilderung geboten wird, eine Schilderung, die wirklich unterrichtet.“ Voss. Zeitung.
„Eine Analyse, nein die Analyse des geschichtlichen Geschehens in den ersten Jahren nach dem Umsturz.“ Der Ring.
„Eine hervorragende systematische Darstellung jener Zeit.“ Göttinger Tageblatt

Interessenten: Jeder Staatsbürger, insbesondere Angehörige politischer Verbände.

Dr. Helmuth Plessner

Professor an der Universität Köln

MACHT UND MENSCHLICHE NATUR

97 Seiten

Ein Versuch zur Anthropologie der geschichtlichen Weltansicht

kart. RM 5.—

Das politische Leben ist letzten Endes davon abhängig, wie der Mensch zum Staate steht. Der Verfasser weist nach, daß dieses Verhältnis auf biologischem, soziologischem und psychologischem Wege nicht voll geklärt werden kann. Es beruht auf der ursprünglichen Einheit des Menschen, die nur philosophisch zu begreifen ist. Auf dieser Grundlage wird das Machtproblem untersucht.

Interessenten: Philosophen, Historiker, Psychologen, Politiker, Anthropologen, Bibliotheken, Seminare.

Dr. Fritz Kaufmann

Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br.

GESCHICHTSPHILOSOPHIE DER GEGENWART

138 Seiten

(Philosophische Forschungsberichte Heft 10)

brosch. RM 5.—

Inhalt: I. Einleitung / Theorien der geschichtlichen und geschichtsphilosophischen Erkenntnis: 1. Der Windelband-Rickertsche Kreis / 2. Diskussion um Rickert / 3. Simmel / 4. Troeltsch / Exkurs über Geschichtstheologie / II. Geschichtliche Typenlehre: 1. Strukturtypik, a) Zeittypus im engeren Sinne, b) Idealtypus / Bewegungstypik, a) Dynamik des Gesamtlebens, b) Dynamik der Lebensfaktoren / IV. Geschichtliche Lebensphilosophie und Ontologie der Geschichte: 1. Dilthey / 2. Heidegger / V. Literatur- und Namensverzeichnis.

Eine knappe und übersichtliche, dabei wissenschaftlich hochstehende Darstellung der geschichtsphilosophischen Strömungen der letzten 30 Jahre. Die Geschichtsphilosophie ist eines der zentralen Arbeitsgebiete der modernen Philosophie, an dem die bestehenden weltanschaulichen Gegensätze sehr deutlich hervortreten. Das neue Heft der bekannten „Philosophischen Forschungsberichte“ erfüllt in hervorragendem Maße die Aufgaben, die sich die Sammlung gesetzt hat: für Fachleute eine klare Gliederung der verschiedenen Richtungen zu geben und gleichzeitig für Außenstehende als Einführung in die gegenwärtige Lage zu dienen.

Ⓩ

Interessenten: Philosophen, Historiker, alle anderen Geisteswissenschaftler, Politiker.

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag Berlin